



<https://blz.li/3g29>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 9. SPIELTAG

Veröffentlicht am 06.10.2024 um 17:59 von Redaktion LeineBlitz

Wenn das keine faustdicke Sensation ist: Der SC Hemmingen-Westerfeld II, Tabellenführer der Kreisliga-Staffel 3, hat sein Heimspiel gegen den SV Ihme-Roloven II - Zehnter in der Tabelle - 1:6 verloren, es ist die erste Saisonniederlage. Und es bringt den Verlust der Tabellenführung ein.. "In der ersten Halbzeit ging das ja noch, aber danach waren wir ein Totalausfall." Zu diesem Fazit kommt Benny Weissschuh, Trainer von Spitzenreiter **SC Hemmingen-Westerfeld II**, nach der 1:6 (1:2)-Heimpleite gegen den Tabellenzehnten SV Ihme-Roloven II. "Und bei denen war jeder Schuss ein Treffer, das war für uns ein ganz schwarzer Tag", fügt er hinzu. Das Tor für den erzielte Max Stade durch den an Deniz Berk verursachten Strafstoß zum 1:2-Zwischenstand (31.).

SC Hemmingen-Westerfeld II: Brünger, Briem, Pisani (76. Simons), Stade, Berk, Pyda (60. Bösche), Kluw, Mertens (55. Fabig), Leo Brauer, Tim Brauer, Burchhardt

(35. Brinschwitz). Das erwartete leichte Spiel war es heute für den **Koldinger SV** beim Tabellenletzten TSV Barsinghausen II - 12:0 (8:0) siegten die Gäste. Boua Karim Dagnogo (4), Nico Bauer (4), Amadou Sayon (3) und Jafar Madani trafen für den KSV. "Wir haben die Pflichtaufgabe erfüllt und ein paar Sachen ausprobiert. Wir konnten auch einigen Spielern Spielzeit verschaffen. Mehr gibt es zu dem Spiel nicht zu sagen", sagte KSV-Trainer Petros Pappas. **Koldinger SV:** Franke, Pischel (46. Özdemir), Collewe, Bauer, Knezevic (78. Sonntag), Brüggemann, Lucic (40. Madani), Weber, Sayon, Dagnogo, Bobrzik. Das Nachbarschaftsderby zwischen dem **SV Germania Grasdorf** und der **SpVg. Laatzten** war heute eine sehr einseitige Partie. Die Germanen siegten am Ende auch in der Höhe verdient 10:2 (4:1). Pasheu Merivani brachte die Gastgeber früh 1:0 in Führung (7.). Nico Jorasch (14.), erneut Merivani (19.) und Jan Voßmeyer (22.) sorgten mit dem zwischenzeitlichen 4:0 schnell für klare Verhältnisse. Einziger Lichtblick der Gäste war das 4:1-Freistoßtor von Tobias Fischer zum 4:1 (29.). Nach dem Seitenwechsel münzten die Germanen ihre Überlegenheit in weitere Tore um. Jan Voßmeyer (47.), und Leutrim Ferizi (52., 68.) erhöhten auf 7:1. Nach dem 7:2 durch Fischer (69.) trafen Merivani (79.), Leutrim Ferizi (82.) und Faisal Ahmad Yar (90.) zum 10:2-Endstand. Der Laatzener Doppel-Torschütze Tobias Fischer flog zudem noch mit der gelb-roten Karte wegen Meckern vom Platz (83.). "Ich hatte heute ein ganz anderes Spiel erwartet. Die frühe Führung hat uns in die Karten gespielt, danach hat einfach alles geklappt. Es ist ein super Tag für uns und eine schöne Momentaufnahme. Nicht mehr und nicht weniger", sagte Germania-Trainer Björn Weihmann. Das sah sein Gegenüber René Jopek ähnlich: "Wir haben uns von Beginn an den Schneid abkaufen lassen und dann auch noch Geschenke verteilt vor den Gegentoren. Es hat einfach gar nichts gestimmt bei uns, wir waren in allen Belangen unterlegen." **SV Germania Grasdorf:** Mutsch, Exeler, Voßmeyer, Merivani, Wengrzik, Alabas (58. Ahmad, Jorasch, Kaminski (62. Peschel), Schmidt, L. Ferizi, C. Ferizi. **SpVg. Laatzten:** Bandelow, Mock, Alznauer, Kahl, Fischer, Sa. Sawatzki, Lange, Mäurer, Seemann, Se. Sawatzki, Stolarski (51. D'onofrio). "Es ist aktuell jede Woche das gleiche Bild: Wir belohnen uns nicht und wir treffen das Tor nicht", sagte Jens Henschka, Trainer des **BSV Gleidingen**, nach der heutigen 0:3-Niederlage gegen den SV Weetzen. Die Gäste erzielten ihre Tore in der 34., 54. und 79. Minute. "Wir hatten viele gute Situationen, aber wir machen einfach beste Chancen nicht rein. Das ist sehr ärgerlich und nervt extrem", sagte Henschka. **BSV Gleidingen:** Woschee, Nutile, Hinz (24. Lübke), Kohlheb (70. Yeyrek), Wischhusen, Tuffuor, Herzog, Tschmych, Meister (78. Weber), Weber, Wildne.



Torwart Luca Mutsch vom SV Germania Grasdorf ist früher schneller am Ball als Milosz Stolarski aus der SpVg. Laatzten. Die Germania deklassiert im Stadtderby den Gast 10:2. / Foto: Reinhard Kroll